

WTA Schweiz

Die WTA Schweiz bildet innerhalb der internationalen WTA-Vernetzung eine eigenständige Landesgruppe. Mitglieder des Schweizer Vereins haben Anteil an allen Vorzügen der internationalen Mitgliedschaft.

Die WTA Schweiz veranstaltet jährlich mehrere Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen aus Forschung und Praxis der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege in der Schweiz.

Bauschaffende können dem Verein als ordentliche Mitglieder beitreten. Firmen sowie Forschungsinstitute sind eingeladen als fördernde Mitglieder mitzuwirken.

WTA International

Die WTA ist ein eingetragener Verein, der sich in Zweigvereine in verschiedenen Ländern gliedert. Die WTA ist als gemeinnützig anerkannt. Jedes Mitglied eines Landesvereins ist automatisch Mitglied im internationalen Verein. Mitglieder bezahlen für WTA-Seminare und internationale WTA-Konferenzen eine reduzierte Teilnahmegebühr und können die Veröffentlichungen der WTA — insbesondere die WTA-Merkblätter — zu einem Vorzugspreis beziehen.



Pavillon Le Corbusier | Bildrechte Johannes Maier

**WTA – die Drehscheibe zwischen
Praxis und Forschung in der Bauwerks-
erhaltung und Denkmalpflege**

Vorstand WTA Schweiz

Präsident

Sandro Tonini-Ruggli *Ruggli & Partner Bauingenieure AG*

Vizepräsident

Dr. Johannes Maier

Weitere

Alessio De Lucia *DE LUCIA BAUTENSCHUTZ
UND RENOVATIONEN AG*

Janine Erfurth *LPM AG*

Prof. Dr. Ivan Markovic *OST Ostschweizer Fachhochschule*

Markus Schneider *F. Preisig AG*

Mitgliedschaft

Persönliche Mitgliedschaft CHF 350 pro Jahr

Fördermitgliedschaft CHF 850 pro Jahr
(Firmen und Forschungsinstitute)

Auf der Webseite www.wta-international.org finden Sie weitere Informationen.



Geschäftsstelle WTA Schweiz

Sabine A. Michel

tel: 062 775 39 36

Sigismühle 8

mail: info@wta-schweiz.ch

CH-5703 Seon

web: <http://wta-schweiz.ch>



Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege



Castelgrande in Bellinzona | Bildrechte Johannes Maier

**WTA –
die Drehscheibe zwischen
Praxis und Forschung in der
Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege**



Schulhaus Martinsberg (ehemaliges BBC-Gemeinschaftshaus) in Baden | Bildrechte Johannes Maier

Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege — kurz WTA —

ist eine internationale Vereinigung von Bauingenieuren, Architekten, Bausachverständigen, Denkmalpflegern und Bauschaffenden, die sich mit grundlegenden Fragen

- der Erhaltung, Instandsetzung und Umnutzung von Bauwerken,
- der energetischen Optimierung von Gebäuden sowie
- der Denkmalpflege und Bauforschung auseinandersetzen.

Die WTA wirkt seit über 40 Jahren als Drehscheibe zwischen Forschung und Praxis. Heute ist die WTA in fünf Ländern aktiv: Belgien, Deutschland, Niederlande, Schweiz und Tschechien.

Ziele der WTA

Das heutige Bauwesen hat sich von vielen traditionellen Vorgehensweisen entfernt. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen, dass durch die rapiden Entwicklungen ein hoher Bedarf an fachlicher Aufarbeitung der Praxiserkenntnisse besteht. Ebenso kennt jeder Fachspezialist Fälle, in denen trotz sensibel und traditionell ausgeführten Erhaltungsmaßnahmen unerwartete Mängel an denkmalgeschützten Objekten aufgetreten sind. Die Ziele der WTA sind daher:

- Aufbereitung von theoretischem Wissen für die Umsetzung in die Praxis.
- Aufarbeitung und Nutzbarmachung von praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen.
- Informationstransfer zu neuen Fragen und Trends.
- Vernetzung des Fachwissens.

Um diese Ziele zu erreichen, pflegen wir innerhalb der WTA einen intensiven Dialog zwischen Bauherr, Planer, Praktiker und Wissenschaftler.



Staumauer und Kraftwerkszentrale Zervreila | Bildrechte Johannes Maier

Arbeitsgebiete der WTA

Die Fragestellungen in der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege sind sehr breit gefächert. Daher hat die WTA 11 Fachreferate gebildet:

1. Holz und Holzschutz
2. Oberflächentechnologie
3. Natur- und Kunststein
4. Bauwerksabdichtung
5. Beton
6. Bauphysik
7. Tragverhalten und Schadensdiagnose
8. Fachwerk und Holzkonstruktionen
9. Metall und Glas
10. Präventive Konservierung
11. Brandschutz

In den Referaten erfolgt die Aufbereitung und Zusammenführung des Wissens und die Erstellung von Merkblättern. Die Mitglieder der WTA sind aufgerufen, in den Referaten aktiv mitzuarbeiten.



Salginatobelbrücke | Bildrechte Johannes Maier

Die WTA bietet ihren Mitgliedern:

- Vorträge, Expertengespräche, Begehungen, Seminare und Tagungen.
- Ausarbeitung und Veröffentlichung von technischen Merkblättern.
- Die Fachzeitschrift «Bausubstanz» mit Veröffentlichungen über aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen.